

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Das Rolandslied als Geschichtsquelle und die Entstehung der Rolandsäulen

Mann, Florian Eduard

Leipzig, 1912

Vorrede.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8211

Vorrede.

Wer nur das Titelblatt oder die Inhaltsangabe gelesen hat, mag die Arbeit für eine jener verstiegenen, phantastischen Aufsätze halten, die beweisen wollen, daß die Erde steht und die Sonne vergeht. Deshalb soll hier der Leser gebeten werden, die durchaus nüchtern und vorsichtig vorgehende Arbeit erst einmal von A bis Z zu lesen, ehe er ein Urteil fällt, etwaige Einwände gegen einzelne Aufstellungen und Behauptungen zurückzustellen, bis er das ganze große Netzwerk von Beweisen kennen gelernt hat, in dem ein Beweis den andern stützt, bis die höchst wunderbaren Ergebnisse der Studie ganz unerschütterlich und unwiderleglich herausgestellt sind. Der Leser wird dann schließlich auch den schönsten Beweis auf sich wirken lassen können, das ist die große Klarheit und Natürlichkeit, mit der so viele jener Rätsel gelöst werden, die der Held Roland bisher in Poesie, Geschichte und Altertumskunde aufgegeben hat, eine Lösung, an der so viele tüchtige Gelehrte bisher vergeblich sich bemüht haben.

Schneidemühl, im Juli 1911.

F. E. Mann,
Professor.